

Univ.-Prof. Dr. med. Manuela Dudeck

Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Lebenslauf-Curriculum vitae

Univ.-Prof. Dr. med. Manuela Dudeck, geb. 1968 in Rostock/Mecklenburg-Vorpommern

Schule

1987 Erwerb der Hochschulreife

Studium

1987-1988 Krankenpflegepraktikum Bezirkskrankenhaus Rostock-Südstadt

1988-1994 Studium Humanmedizin Universität Rostock mit Auslandsaufenthalten in Nikaragua und Österreich

1996 Approbation als Ärztin

Berufliche Tätigkeit

1994-1996 Ärztin im Praktikum am Psychiatrisches Fachkrankenhaus Bethanien der Johanna-Odebrecht Stiftung in Greifswald

1996-1997 Assistenzärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Klinikums Neubrandenburg, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

1997-1999 Assistenzärztin an der Fachklinik für Forensische Psychiatrie des Christophorus-Diakoniewerkes gGmbH in Ueckermünde

1999-2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Neurologie Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald

2002-2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

2006-2013 Oberärztin der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Seit 2013 Lehrstuhlinhaberin und Ärztliche Direktorin der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm am BKH Günzburg

2014-2017 Mitglied der Task Force „Maßregelbehandlung“ der DGPPN

2014-2017 Mitglied der Expertenkommission des Justizministeriums Baden-Württemberg „Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen“

2015-2023 Mitglied des Promotionsausschuss für Humanbiologie an der Universität Ulm
stellv. Vorsitzende der Ethikkommission der Universität Ulm

Seit 2016 Vorstandsmitglied des Instituts für Konfliktforschung e.V. Hamburg

Seit 2016 Mitglied der Expertenkommission „Steuerung und Management des österreichischen Maßnahmenvollzugs“ des Bundesministeriums für Justiz Österreich

Seit 2017 Mitglied der Redaktionsleitung der Zeitschrift „Der medizinische Sachverständige“

2018-2023 Mitglied des Prüfungsausschusses „Psychiatrie und Psychotherapie“ und Schwerpunkt „Forensische Psychiatrie“ der Bayerischen Landesärztekammer

Seit 2018	Mitglied der Redaktion der Zeitschrift „Recht & Psychiatrie“
März-Juli 2019	stellv. Vorsitzende des Beirates zur Aufarbeitung und Dokumentation „Sexueller Missbrauch durch katholische Priester in Mecklenburg“
2019-2020	Mitglied der Projektlenkungsgruppe des Bezirkes Niederbayern „Umstrukturierung des Maßregelvollzuges Straubing“
Seit 2019	Beiratsmitglied der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ) e.V. , Forschungs-und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder
Seit 2019	Editorial Board „Forensic Science International: Mind and Law“
Seit 2019	Expertengruppe „Überarbeitung der Begutachtungsleitlinien zur Kraftfahreignung – “Psychische Störungen“ des Bundesamtes für Straßenwesen/Bundesverkehrsministerium
2020	Mitglied des Expertengremiums “Systemsprenger” des Bezirketages Schwaben
Januar-April 2021	Impfärztin im Zentralen Impfzentrum Ulm
Seit 2022	Ombudsperson der Kommission "Verantwortung in der Wissenschaft" der Universität Ulm

Berufliche Abschlüsse

2002	Anerkennung Zusatzbezeichnung Psychotherapie
2003	Anerkennung zur Fachärztin für Nervenheilkunde
2007	Schwerpunktbezeichnung Forensische Psychiatrie
2015	Qualifikation Verkehrsmedizinische Begutachtung

Akademischer Werdegang

2002	Promotion an der Medizinischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald <u>Thema:</u> Traumata und Posttraumatische Belastungsstörung bei forensisch-psychiatrischen Patienten.
2009	engere Auswahl W3-Professur für Sexualwissenschaften und Forensische Psychiatrie der Universität Hamburg
2011	engere Auswahl W2-Professur für Forensische Psychiatrie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
2011	engere Auswahl Professur für Forensische Psychiatrie der Universität Bern
2012	Erwerb der Venia legendi für das Fach Psychiatrie und Psychotherapie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald <u>Thema:</u> Zur Relevanz von Realtraumatisierungen und Dissoziation bei Maßregelpatienten und Gefängnisinsassen.
2012	Ruf auf die W3-Professur für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Ulm (angenommen)

Drittmittelprojekte

Langstrafenvollzug, psychische Gesundheit und Frage der Menschenrechte in Staaten der Europäischen Union. Förderer: AGIS Programm Europäische Kommission - Generaldirektion Justiz, Freiheit und Sicherheit. Förderzeitraum: **2007-2009**. Fördersumme: **209 460 Euro**.

Evaluation der Psychotherapeutischen Fachambulanzen für Sexualstraftäter in Nürnberg und Würzburg. Förderer: Bayerisches Staatsministerium der Justiz. Förderzeitraum: **2014-2017**. Fördersumme: **52 000 Euro**.

Bedarf und Vorhandensein von Ethikstrukturen in allgemeinpsychiatrischen und forensischen Kliniken in Bayern und Baden-Württemberg. Förderer: Ethikkommission der Universität Ulm. Förderzeitraum: **2017-2018**. Fördersumme: **50 000 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug- Vorhersage suizidalen Verhaltens Entwicklung eines Messinstrumentes. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2019**. Fördersumme: **68 230 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug – Messung der Lebensqualität von Patienten im Maßregelvollzug. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2019**. Fördersumme: **67 130 Euro**.

Evaluation der neuen Behandlungsstruktur in der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Kaufbeuren. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2017-2020**. Fördersumme: **187 536 Euro**.

Wissenschaftliche Begleituntersuchung der Implementation der Station für Spracherwerb und Integration an der Vitos Klinik für Forensische Psychiatrie in Hadamar. Förderer: Vitos Weil-Lahn gemeinnützige GmbH. Förderzeitraum: **2017-2021**. Fördersumme: **360 000 Euro**.

Adaptation von aktuarischen Prognoseinstrumenten für die Risikoeinschätzung von weiblichen Maßregelpatienten (gemeinsames Projekt mit Verena Klein, Taufkirchen). Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021**. Fördersumme: **400 000 Euro**.

Psychopharmakologische Behandlung von Patienten mit Schizophrenie in der Forensischen Psychiatrie: Genderspezifische Unterschiede. (gemeinsames Projekt mit Verena Klein, Taufkirchen) Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021** Fördersumme: **siehe oben**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug – Sprachkompetenz und Therapiemöglichkeiten von Migranten. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2018-2021**. Fördersumme: **191 960 Euro**.

Aufarbeitung und Dokumentation des sexuellen Missbrauchs von katholischen Priestern und anderen im Dienst der katholischen Kirche stehenden Personen an Minderjährigen in Mecklenburg. Förderer: Erzbistum Hamburg. Förderzeitraum: **2020-2022**. Fördersumme: **242 331 Euro**.

Qualitätssicherung im bayerischen Maßregelvollzug-Förderung der sexuellen Gesundheit von Patienten im Maßregelvollzug. Förderer: Freistaat Bayern (ZBFS). Förderzeitraum: **2020-2022**: Fördersumme: **121000 Euro**.

Der Einfluss belastender Lebensereignisse im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie auf emotionales Stresserleben und Suizidgedanken (in Kooperation mit Igor Galynker, Department of

Psychiatry, Mount Sinai Beth Israel, New York). Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung Und Kunst Baden-Württemberg. Förderzeitraum: **August 2020-Januar 2021**. Fördersumme: **3100 Euro**.

Wissenschaftliche Begleitung des modularen Roll-out der Station für Spracherwerb und Integration in Hessen (M-SPRINT). Vitos Weil-Lahn gemeinnützige GmbH. Förderzeitraum: **2021-2023**. Fördersumme: **194 448 Euro**.

Mapping programs against child sexual abuse in religious organisations, sports, and musical education: Focusing on (potential) perpetrators (in cooperation with Prof. Dr. Jud, Department of Child and Adolescent Psychiatry, university Ulm) Förderer: Porticus Düsseldorf GmbH. Förderzeitraum: **2022**. Fördersumme: **87 300 Euro**.

Beratung der AMEOS Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie Neustadt Schleswig Holstein gemeinsam mit CEUS Consult Köln. Förderzeitraum: November 2022 – Juli 2023. Förderer: Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Kiel. Fördersumme: **111 539 Euro** (Anteil Ulm: **55 874,78 Euro**)

Geförderte Lehraufträge

Lehrprojekt „Der medizinische Sachverständige in Zivil- und Sozialrecht“. Förderer: Studiendekanat Humanmedizin der Universität Ulm (Projektnummer K.S.K.L.026). Förderzeitraum: **April 2016-Dezember 2016**. Fördersumme: **3 500 Euro**.

Lehrprojekt „Ich kann selbst und will selbst.“ Kleingruppenarbeit einmal anders – wie man selbstdirektives Lernen fördert, ohne dass es jemand herausfindet. Förderer: Hochschuldidaktikzentrum Baden-Württemberg (HDZ) Förderzeitraum: **WS 2021/2022**. Fördersumme: **1100 Euro**

Externe Lehraufträge für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

- | | |
|-----------|--|
| 2007-2013 | am Lehrstuhl für Kriminologie an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald |
| 2008-2017 | an der AE Klinische Psychologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg |
| 2014-2016 | Dozentin an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Justizministerium) |
| 2016-2020 | Dozentin des Intensivseminars zur Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF) der Bundesärztekammer –Medizinische Begutachtung- Günzburg |
| 2017-2020 | Dozentin der Strukturierten Curricularen Fortbildung (SCF)–Medizinische Begutachtung-Ärztekammer Berlin |